



Kaindorfer
GEMEINDE

Ausgabe Dezember 2018

zugestellt durch Österr. Post



Zeitung

24. Jahrgang - Amtliche Mitteilung!

Rekordergebnis bei den Benefiztagen Hofkirchen



Nach der Übergabe von € 16.000,- direkt bei der Veranstaltung konnten nach der vorliegenden Endabrechnung am 10. November weitere € 25.411,51,- an acht Familien und Organisationen überreicht werden.



Überwältigender Besuch beim 1. Gesundheitstag im Kulturhaus!



Humus-Aufbau-Vereinbarung mit Friesland (Niederlande)!

Kaindorfer Kunst- & Kulturadvent

8. & 9. Dezember
Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr
im Kulturhaus Kaindorf

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Bald ist das Jahr vorüber und ich möchte als allererstes ein GROSSES DANKE aussprechen!

An alle Funktionäre und Mitglieder in jedem einzelnen der Vereine, die für ein lebendiges Miteinander in Kaindorf sorgen.

An unseren Gemeindevorstand und unserem Gemeinderat, die trotz unterschiedlicher Meinungen oder auch unterschiedlicher Fraktionen immer zuerst an Dienersdorf, Hofkirchen und unser gemeinsames Kaindorf denken, wodurch so manches positiv umgesetzt werden konnte.

Besonders und aufrichtig bedanke ich mich bei den Gemeindefachkräften im Büro und Außendienst, die dafür sorgen, dass sich das Rad rund dreht, und für die das Bemühen alle Probleme stets aus dem Weg zu räumen oberste Priorität hat.

Größter Dank an all jene Bürger/innen, die sich verständnisvoll zeigen, wenn die Gemeinde unter anderem Kleinflächen von Grundstücken für Wegverbreiterung, Gehsteige oder Leitungen benötigt, auch um langfristige, oft über Generationen andauernde Streitigkeiten auszuräumen und einzulösen im Zuge der Katasterberichtigungen, welche in Kaindorf und Dienersdorf in großer Zahl vollzogen werden konnten. Viele Grundstücksgrenzen verliefen mitten durch die Straßen. Danke, dass die Vernunft meist siegte.

Unsere Welt wird durch die ständige Weiterentwicklung durch das angeborene Streben des Menschen nach Verbesserung für alle kleiner und enger! Wir müssen manches ertragen und manches einfach hinnehmen und ab und zu unser Recht erwirken.

Wenn die „Welt kleiner wird“ müssen die „Herzen größer werden“.

Sehr viel hat sich in diesem Jahr neben der Regionalentwicklung mit Hartl und Ebersdorf getan und so manche Projekte wurden erfolgreich abgeschlossen. Heuer war das Jahr der Kinderspielplätze – wir haben in Dienersdorf, Hofkirchen und Kaindorf unsere Spielplätze renoviert und erneuert. Weitere Projekte entnehmen

Sie aus der Projektliste auf Seite 4.

Anderes ist leider nicht gelungen – so konnte die Straße von der Sparkasse bis zur Sabathykreuzung nicht erneuert werden und der Breitbandausbau noch nicht gestartet werden. Die Gründe dafür liegen nicht immer in unserer Hand. An den **Hangwasserschutzmaßnahmen wird derzeit noch gearbeitet**, diese werden vom Land begleitet und mit hohen Fördermitteln versehen. Dazu sind eine genaue Planung und Vorbereitung unumgänglich. Unser Anliegen ist es, dass wir zur Rückstauung Auffangbecken schaffen, welche gleichzeitig bei Dürre auch als Wasserspeicher dienen und so den Landwirten zur Wasserentnahme zur Verfügung stehen. **Dazu gibt es für die einzelnen Bereiche am 14. Dezember 2018 ab 17:00 mit DI Fraiß und einem Landesvertreter Projektbesprechungen mit den Betroffenen** – dazu werden sie eigens angeschrieben.

Zur Information: Da es in Kaindorf keine offiziellen Bürgermeister-Sprechtage gibt und die Ortsteilbürgermeister seit einem halben Jahr außer Funktion sind, möchte ich Sie ermuntern Ihre Anliegen, egal ob persönlich oder für die Allgemeinheit, **gerne mit mir zu besprechen. Sehr, sehr gerne nehme ich mir Zeit, um durch ein persönliches Gespräch mit Ihnen Ihren Lebensbereich, Ihre Probleme oder Visionen kennenzulernen und wenn nötig unterstützend wirksam zu werden. Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit dem Gemeindeamt. Bevorzugte Zeit freitags von 8 bis 13 Uhr.**



Ihnen allen wünsche ich eine besinnliche, ruhige Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Friede ist ein großes Wort und erscheint global gesehen oft unerreichbar und nicht beeinflussbar, aber jeder einzelne von uns kann in seinem kleinen Umfeld ein friedliches Miteinander realisieren. Lassen Sie uns das gemeinsam zu unserem Kaindorfer Weihnachtswunder erheben.

Ihr Bürgermeister Thomas Teubl



Friedenslicht
24. Dezember 9.00 - 12.00 Uhr
Feuerwehr Kaindorf
RÜSTHAUS



BIN ICH HOCHWASSERFIT?



WAS KANN ICH TUN?

Ein Großteil der Hochwasserschäden wäre vermeidbar, wenn Hausbesitzer entsprechende Maßnahmen zum Selbstschutz setzen. **Selbstschutz Hochwasser bedeutet mit dem Hochwasserrisiko bestmöglich in Eigenverantwortung umgehen zu können.**

WELCHE GEFAHRENQUELLEN GIBT ES?

Hochwasser aus Bächen und Flüssen	Hochwasserführende Gewässer können durch Überflutungen große Schäden verursachen. Bauungen sollten in diesen Gefährdungsbereichen grundsätzlich nicht stattfinden.
Hangwasser und Abschwemmungen bei Starkregen	Durch Starkregenereignisse oder Schneeschmelze kann es zu Schäden in Siedlungsbereichen kommen.
Grundwasser	Grundwasserstände weisen einen großen Schwankungsbereich auf und können zu Schäden in Kellern führen.
Rückstau aus Kanälen	Durch Überlastungen/Verstopfungen der Kanalisation kann es zu einem Austritt der Abwässer in den Häusern kommen.

WIE KANN WASSER IN MEIN HAUS EINDRINGEN?

Die „Schwachstellen“ eines Hauses:



WIE KANN ICH VORSORGEN?

i INFORMATIONSVORSORGE

Ich hole Informationen über meine Hochwassergefährdung und Vorsorgemöglichkeiten ein.

Beispiele:

Im GIS Steiermark sind ausgewiesene Hochwasserabflussbereiche dargestellt. www.gis.steiermark.at

Umfangreiches Informationsmaterial rund um das Thema Bauen und Wasser steht Ihnen auf der Homepage des ÖWAVs zur Verfügung. www.oewav.at

Termine zu Informationsveranstaltungen in den steirischen Gemeinden, Broschüren, Checklisten und Vorlagen finden Sie auf der Homepage des Steirischen Zivilschutzverbands. www.zivilschutz.steiermark.at

🏠 BAUVORSORGE

Ich treffe bauliche Maßnahmen, die das Wasser daran hindern in mein Gebäude einzudringen.

Beispiele: Fußbodenniveau über 100jährigen Hochwasserspiegel, Fußbodenniveau über Gelände bei Grundwasserhochständen, kein oder dichter Keller, Auftriebssicherung von Tanks im Keller, ...

👤 VERHALTENSVORSORGE

Ich entwickle im Vorfeld einen genauen Plan, was im Falle eines Hochwassers zu tun ist und worauf ich achten muss.

Beispiele: Organisieren von Nachbarschaftshilfe, Kinder auf besondere Gefahren aufmerksam machen.

☂ RISIKOVORSORGE

Ich stelle sicher, dass im Falle eines Ereignisses meine finanziellen Schäden gedeckt sind.

Beispiele: Versicherungen, Eigenmittel

WELCHE BAULICHEN SCHUTZMASSNAHMEN KANN ICH BEISPIELSWEISE SETZEN?



Erhöhter Lichtschacht



Dammbalkenschutz Fenster



Erhöhter Eingangsbereich



Einbau einer Rückstauklappe

Was ist in unserer Gemeinde 2018 alles passiert?

- Ankauf eines Schneepfluges
- Neuer Pausenhof für Kaindorfer Schulen
- Adaptierungen bei der Ganztagschule
- Umbau Geschäftshaus 157
- Verglasungen im Eingangsbereich des Kulturhauses
- Neuer Beamer und Leinwände für das Kulturhaus
- Ankauf eines Iseki-Mähtraktors
- Ankauf eines neuen Pritschenwagens
- Neuer Zaun beim Freibad Kaindorf
- Neuer Bürgerservice-Bereich im Gemeindeamt
- Großbildschirm für den Sitzungssaal
- Nahwärmeanschluss für Schulen und Kulturhaus
- Verlegung der Haltestelle im Ortszentrum mit neuem Wartebereich
- Asphaltierung des Weges bei der Dornersiedlung
- Sanierung des Prettenhoferkreuzes bei der Schulkreuzung
- Erweiterung der Kläranlage Kaindorf
- Sanierung der Sanitärbereiche im Kindergarten
- Spielturn und Sonnensegel für den Sandkasten beim Kindergarten
- Akustikdecke für den Turnsaal des Kindergartens
- Sonnensegel für den Sandkasten bei der Kinderkrippe
- Ankauf von zwei Geschwindigkeitsanzeigen
- Neuer Spielplatz für die VS Hofkirchen
- Erstellung einer Hangwasserkarte für das Gemeindegebiet
- Neue Gemeinde-Webseite www.kaindorf.at
- Erweiterung der Ortswasserleitung
- Neue Musikanalage für den Trauungssaal



Neuer Pausenhof für die Kaindorfer Schulen



Geschäftshausumbau Kaindorf 157



Ankauf eines neuen VW Pritschenwagens



Akustikdecke im Kindergartenturnsaal



Sanierung des Prettenhoferkreuzes



Spielplatz für die Volksschule Hofkirchen



Neues Bürgerservice im Gemeindeamt



Wegasphaltierung Dornersiedlung Dienersdorf



Neue Haltestelle mit Wartebereich im Zentrum



Verglasung beim Kulturhaus Kaindorf



Neuer Spielturm für den Kindergarten



Die erweiterte Kläranlage Kaindorf



Großbildschirm im Sitzungssaal,
zu sehen ist die neue Website der Gemeinde



Neuer Iseki-Mähtraktor

Rund 500 Besucher kamen zum 1. Gesundheitstag

Der erste Gesundheitstag am 17.11.2018 wurde zur großen Freude der Steuerungsgruppe der Gesunden Ökoregion von Besuchern auch über die Grenzen der Ökoregion Kaindorf hinaus sehr gut angenommen.

Mit rund 500, an den regionalen Gesundheitsangeboten interessierten Menschen hatten die 20 Aussteller in 4 Stunden viele Fragen zu beantworten.

75 Menschen nutzten die Möglichkeit kostenlos ein Lungenröntgen machen zu lassen, rund 25 Personen wurden vom Team der Jakobus Apotheke mittels Bluttests durchgecheckt und viele Besucher ließen bei den Firmen Edelweyes und Neuroth Augen und Ohren testen.

Weiters konnte man bei den Ausstellern Fitboxen (Tom Holzer), Brainkinetik (Renate Rappold), den Regionalen Physiotherapeuten rund um das Team der Praxis PEO und Sandra Käfer-Stelzer und der SVB aktiv werden oder sich bei den Shiatsu Praktikerinnen Ingrid Gerngroß-Jeitler, Josefa Koptisch und Claudia Lederer entspannen.

Gut beraten wurden die zahlreichen Besucher außerdem bei den Stationen des Hospizteams Hartberg, den regionalen PsychotherapeutInnen, den Frühen Hilfen HF, Go-On Suizidprävention, dem Kneipp Aktiv Club, bei Erfolgs-Coach Schirnhofen Bernhard, bei Sonja Olzinger (Sehkraft stärken) und MOKI Steiermark.

Frau Erna Grabner stellte zudem die Helfenden Hände und deren Angebot vor und interessierte ehrenamtliche Neuhelfer hatten die Gelegenheit sich der Gruppe anzuschließen.

Zwischendurch wurde unter sympathischer Anleitung von Frau Brunhilde Hofer („Tanzen ab der Lebensmitte“) mitten im Saal getanzt und gelacht.

Auch die Kleinsten schienen sich bei der Betreuung durch das Käpt'n Hugo Team sehr wohl zu fühlen. Die Kinder waren zudem von Renate Höfler von Styria vitalis und ihrer Trixi begeistert und ließen sich zum Thema Zahngesundheit vieles erklären. Die Themen der drei Vorträge schie-



Bettina König mit Vizebürgermeister Martin König, den Bürgermeistern Hermann Grassl und Gerald Maier und Moderator Alfred Mayer



Beim Vortrag „Heilender Hanf“ war der Kultursaal bis zum letzten Platz gefüllt.

nen das Interesse der Besucher ebenfalls zu treffen. So hörten den beiden Referenten der WKO Maria Hirschböck mit „Gelassen bleiben in Stresssituationen“ und Mag. Thomas Hafner mit „Bewegung als Lebenselixier“ jeweils über 60 Personen gespannt zu. Der letzte Vortrag von Dr. Patrick Thurner und seinen Geschwistern zum Thema „Heilender Hanf“ füllte mit über 300 Personen sogar den großen Saal des Kulturhauses Kaindorf.

Als Moderator führte Fredi Mayer mit viel Charme und Können durch den Nachmittag.

Auch die an den Gesundheitstag angehängte Blutspendeaktion des Roten Kreuzes war gut besucht.

Zu guter Letzt wurden bei der Verlosung noch insgesamt 22 Besu-



cher zu glücklichen Gewinnern. Die Preise wurden dankenswerterweise vom Optiker Edelweyes, der Jakobus Apotheke, der Firma Neuroth, dem österreichischem Roten Kreuz, den Shiatsu Praktikerinnen Gerngroß-Jeitler, Koptisch und Lederer, Erfolgs-Coach Bernhard Schirnhofen und den Gemeinden der Ökoregion Kaindorf zur Verfügung gestellt.

König Bettina



Ökotipp

Grüne Weihnachten, trotz Schnee

Auch diejenigen, die sich sonst das ganze Jahr nicht aus der Ruhe bringen lassen, bekommen im Advent den meisten Stress des Jahres, aber beinahe jeder dekoriert sein Zuhause dem Anlass entsprechend, um die Vorfreude noch zu steigern. Bereits Anfang November konnte das erste Plastik-Rentier im Möbelhaus erworben werden. Doch warum sollte man bei der Weihnachtsdekoration die Nachhaltigkeit über Bord werfen? Es ist nicht ganz so fein, wenn es statt nach Vanille und Zimt nach dem Lösungsmittel der frisch bedruckten Weihnachtspolster der Saison riecht.

Vertrauen Sie auf Ihren Sinn für das Schöne und überladen Sie ihren Einkaufswagen nicht mit billigem Kitsch, den Sie im nächsten Jahr schon im Schrank lassen. Zeigen Sie, dass Sie zeitlosen Geschmack besitzen und nicht jedes Jahr den Krempel wegwerfen und neu kaufen müssen. Es ist besser, einige wenige Stücke, auf die Sie besonders stolz sind, möglichst präsent zu platzieren, dann kann der singende Tannenbaum ruhig im Geschäft bleiben.

Wenn Sie nicht darauf verzichten möchten, jedes Jahr einige neue Dekorationsobjekte zu erwerben, dann besuchen Sie die zahlreichen Kunsthandwerksmärkte in der Umgebung. Sie werden originelle Unikate finden. Diese sind oft aus hochwertigem und nachhaltigem Naturmaterial mit einer derartigen Leidenschaft hergestellt, dass man das schöne Stück auch gerne im nächsten Jahr wiederverwendet.

Sollten Sie hier nicht fündig werden, dann entdecken Sie doch Ihre eigene kreative Seite. In Zeiten, wo ganze Waschmaschinen mit Youtube Videos repariert werden, finden Sie im Internet auch die besten Anleitungen für die schönsten Strohsterne, die Sie je gesehen haben. Der Vorteil dabei ist, dass Sie, anstelle sich dem Gedränge auf den Weihnachtsmärkten auszusetzen, selbst zur Ruhe kommen und über nachhaltige Weihnachtsdekoration nachdenken können.

Diese Rubrik ist eine Initiative der Arbeitsgruppe Bewusstseinsbildung vom Verein Ökoregion Kaindorf. Damit soll auf einfache Möglichkeiten der positiven Einflussnahme auf unsere Umwelt aufmerksam gemacht werden. www.oekoregion-kaindorf.at



Ökoregion Kaindorf

Bildausschnitte vom Jahresrückblick zuordnen!

Ordnen Sie die Bildausschnitte den entsprechenden Begriffen zu. Verbinden Sie zu diesem Zweck jedes Bild mit dem Begriff. Die ganzen Bilder finden Sie als Hilfe beim Jahresrückblick (Seiten 4 und 5). Wenn Sie selbst Ideen bzw. Bilder für weitere Aufgaben haben, würden wir uns freuen, wenn Sie mit uns in Kontakt treten (Marktgemeinde Kaindorf, Tel.: 03334/2208, Email: gde@kaindorf.gv.at). Die Auflösung finden Sie beim Impressum.



A Verglasung
Kulturhaus

B Haltestelle
mit Wartehaus

C Neuer VW
Pritschenwagen

D Spielplatz
VS Hofkirchen

E Neuer
Pausenhof

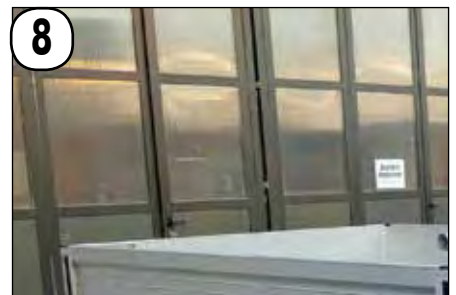
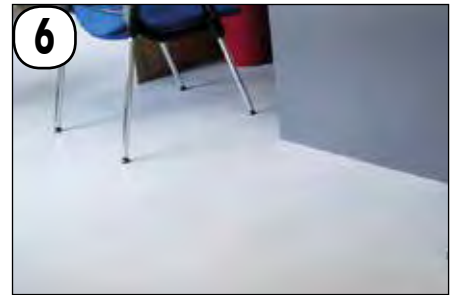
F Iseki
Mähtraktor

G Spielturm
Kindergarten

H Geschäftshaus
Kaindorf 157

I Kläranlage
Kaindorf

J Bürgerservice
Gemeindeamt





Benefiztage in Hofkirchen - Fest für Steirer in Not Ein Rekordergebnis der Menschlichkeit €41.411,51



Scheckübergabe in der Pause des Meisterschafts-Derbys



Die Mannschaft der Firma Agrana holte sich den Sieg im Benefiz-Cup

Die schon zur Tradition gewordenen Benefiztage in Hofkirchen waren wieder ein starkes Zeichen für Menschlichkeit und Zusammenhalt in der Region. Rund 800 Besucher sorgten für tolle Stimmung beim zweitägigen Fest, das bereits zum sechsten Mal vom USV Hofkirchen organisiert wurde.

Am Samstag kämpften 9 Mannschaften beim Benefiz-Cup, einem Kleinfeldturnier, um den Siegespokal, den die Mannschaft der Firma Agrana nach Gleisdorf holen konnte. Die Kultband „Eiersparer“ sorgte am Abend für Stimmung und zeigte, dass auch Musik helfen kann, Brücken zu überwinden und dass ein gemeinsames Feiern und Tanzen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung große Freude bereitet.

Nach dem Frühschoppen mit „Robykrainer“ in einem bis auf den letzten Platz gefüllten Festzelt ging es am Sonntag hinaus auf den Fußballplatz, wo das Derby Hofkirchen gegen Kaindorf angepfiffen wurde. Das Spiel endete mit einem 1:1.

In der Halbzeitpause fand der Höhepunkt der Veranstaltung statt. Ein Fallschirmspringer landete punktgenau im Mittelkreis des Fußballfeldes und überbrachte zwei Schecks, die von einem der Hauptsponsoren, Alexander Gaugl überreicht wurden. Einen Scheck über € 8000.- erhielt Cornelia Taus, eine junge Frau aus Hirnsdorf. Sie ist an Multipler Sklerose erkrankt und der Verlauf der Krankheit erweist sich als besonders schnell und schwer. Das Geld wird für einen dringend benötigten Treppen-

lift verwendet. Der zweite Scheck, auch in der Höhe von € 8000.-, ging an Bernd Schnur aus Hartberg. Seit einem schweren Verkehrsunfall muss der junge Mann einen Rollstuhl benutzen. Viele Umbauten im Haus verschlingen hohe Geldsummen, die die Familie von Bernd, die ihn zu Hause fürsorglich betreut, aufbringen muss. Die Überreichung der Schecks, moderiert von Werner Ranacher vom ORF Steiermark, war für alle Beteiligten, für die Familien und die Organisatoren der Veranstaltung ein außerordentlich berührender Moment.

Vor und nach dem Match zeigte der Modellhubschrauber-Staatsmeister André Tripolt sein Können mit aufregenden Flugeinlagen. Die Marktmusikkapelle Kaindorf und die Spieler der SG Ökoregion U10 lieferten gemeinsam mit sportbegeisterten Kindern aus der Region einen besonderen Programmpunkt unter dem Thema „Musik verbindet“: die Kinder zeigten sportliche Aktivitäten, begleitet von Klängen der Marktmusikkapelle Kaindorf. Am Ende der Vorführung ließen die Kinder als Zeichen der Solidarität Luftballons steigen. Den Abend gestaltete wie in jedem Jahr die grandiose Band „Noprobe“.

Nach der vorliegenden Endabrechnung wurden am 10. November insgesamt weitere € 25.411,51.- an acht Familien und Organisationen, wie zum Beispiel MOKI Steiermark - Mobile Kinderkrankenpflege und die Herzkinder Österreich überreicht. Somit wurde in den letzten sechs



„Musik verbindet“: Die U10 der SG Ökoregion mit der Marktmusikkapelle Kaindorf

Jahren eine Summe von rund € 160.000.- an mehr als 30 Familien und Organisationen gespendet. Unzählige Helfer, heimische Unternehmen und Sponsoren haben dazu beigetragen unbürokratische Soforthilfe an Menschen zu leisten, die durch Krankheit, Unfall oder durch andere Schicksalsschläge finanziell in Not geraten sind.

Das Organisationskomitee bedankt sich bei allen Sponsoren und bei jedem der rund 130 freiwilligen Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf gesorgt und zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Der Dank gilt auch allen Beteiligten, die einen Programmpunkt gestaltet haben, den Musikgruppen, die für Stimmung gesorgt haben, der Marktmusikkapelle Kaindorf, den sportbegeisterten Kindern aus der Region, dem Modellhubschrauber-Staatsmeister, dem Fallschirmspringer und allen Fußballteams.

Die Überreichung der Schecks war für alle Beteiligten, für die Familien und die Organisatoren der Veranstaltung wieder außerordentlich berührend. Und neben der finanziellen Hilfe konnte man vielleicht auch ein bisschen Mut, Kraft und Hoffnung geben.

LOHNSTEUER-ZURÜCK-TAGE in Kaindorf



Holen Sie jetzt Ihr Geld vom Finanzamt zurück!

Mit einem 25-Minuten-Termin holen wir
für Arbeitnehmer / Pensionisten durchschnittlich
630,- Euro pro Jahr zurück!

Kommen Sie auch,
wenn Sie Ihre
Arbeitnehmer-
veranlagung
schon gemacht
haben!

Wir optimieren!

Steuervorteile genutzt?

Osterreichs Arbeitnehmer und Pensionisten verschenken jährlich € 200 Millionen, weil sie keine oder unvollständige Arbeitnehmerveranlagungen ("Jahresausgleich") einreichen. SPARTAX verfügt über das notwendige Detailwissen.

Über 4.000,- Euro retour!

Durchschnittlich holt der einfache SPARTAX-Selbstcheck 630,- Euro pro Jahr an zu viel bezahlter Lohnsteuer zurück. Einige Steuerzahler haben aber auch schon mehr als 4.000,- Euro rückerstattet bekommen – das zahlt sich aus!

5 Jahre rückwirkend!

Beim SPARTAX-Steuer ausgleich werden bis zu fünf Jahre rückwirkend überprüft. So haben Sie beim kostenlosen SPARTAX-Selbstcheck gleich fünf Mal die Chance auf Lohnsteuer-Rückerstattungen durch das Finanzamt.

Das kostenlose Service in unserer Gemeinde:



Ihr
Bürgermeister
Thomas Teubl

Gutschein im Wert von 80,- Euro!

Werte BewohnerInnen der Marktgemeinde Kaindorf!

Holen Sie sich jetzt Ihre zu viel bezahlte Lohnsteuer zurück. Der Termin dauert nur 25 Minuten, die sich richtig für Sie lohnen können! Nutzen Sie kostenlos den SPARTAX-Selbstcheck für die Jahre 2013 - 2017 im Wert von 80,- Euro bei den Terminen in unserer Gemeinde:

Lohnsteuer-Zurück-Tage:
Mi. 12.12.18 15:00-17:30 Uhr

Reservieren Sie jetzt Ihren Termin unter:
Telefon: 03334 - 2208
Mo, Di, Mi, Do, Fr: 07:00 - 12:00 Uhr
Mo, Di, Mi, Do, Fr: 13:00 - 17:00 Uhr

Wen betrifft's?

- Arbeitnehmer auch
 - Teilzeitbeschäftigte
 - Lehrlinge
 - geringfügig Beschäftigte
(wenn Sie freiwillig Beiträge zur Sozialversicherung leisten)
- Pensionisten
(wenn Sie Lohnsteuer bezahlen)
- Praktikanten
- Landwirte
(wenn Sie Familienbeihilfe beziehen)

www.spartax.at

Kontakt:
Heinz Brunnhofer
8190 Birkfeld, Weizer Straße 2, Tel. 03174 - 21321
heinz.brunnhoferspartax.at

SPARTAX
Wir holen Ihre Steuern zurück.



Information der Nahwärme Kaindorf

Da ich in letzter Zeit mit kuriosen, unrichtigen Aussagen bezüglich der Nahwärme Kaindorf konfrontiert worden bin, möchte ich als ehemaliger Bürgermeister und Gründungsobmann der Nahwärmegenossenschaft ein paar Fakten und Gedanken niederschreiben. Im Jahr 2007 wurde die Nahwärmegenossenschaft

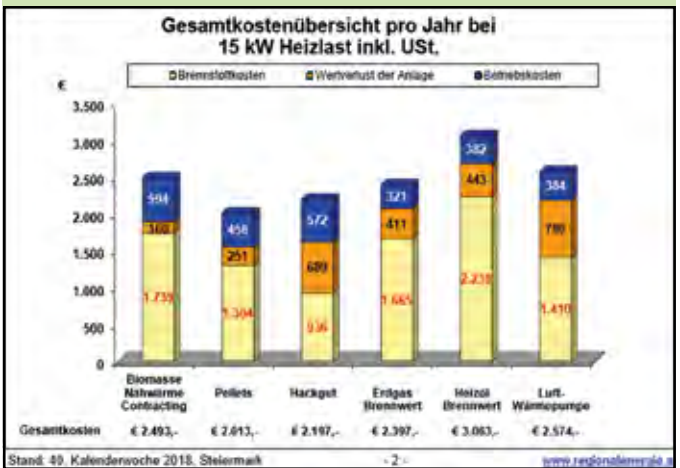
Kaindorf von 19 Landwirten aus unserer Region gegründet. Ziel ist es, die dicht verbauten Gebiete unseres Ortes bequem, mit langfristig kalkulierbaren Kosten mit umweltfreundlicher und CO²-neutraler Wärme aus dem nachwachsenden Brennholz unserer Wälder zu versorgen. Es macht Sinn, wenn die Wertschöpfung aus

der Heizenergie in der Region bleibt und die heimische Wirtschaft belebt und nicht an die internationalen Strom- und Ölkonzerne geht. Zur Zeit werden 65 Objekte mit einem Gesamtenergieverbrauch von 3300 Megawatt beheizt. Das entspricht der Wärmemenge von 330.000 Litern Heizöl extraleicht.

In der folgenden Grafik ist ein aktueller Kostenvergleich aller Energieträger ohne Investitionskosten dargestellt.



In dieser Grafik sind die durchschnittlichen Jahresheizkosten inklusive der Investitions-, Betriebs- und Brennstoffkosten im steirischen Durchschnitt für ein Haus mit 15 kW benötigter Heizleistung dargestellt.



In der Steiermark gibt es ca. 600 Nahwärmenetze. Beim Wärmekostenvergleich ist die Nahwärme Kaindorf im unteren Drittel angesiedelt.

Wie wird die Entwicklung am Energiesektor weitergehen? Der CO²-Ausstoß in der Energieerzeugung muss radikal verringert werden, damit die Klimaziele der internationalen Gemeinschaft erreicht werden. Mehr als 99% aller weltweit tätigen Klimawissenschaftler sind sich darüber einig, dass die Klimaerwärmung mit den extremen Wetterereignissen, wie wir sie ja nur ansatzweise verspüren, auf die globale Erwärmung zurückzuführen ist. Das heißt für mich, dass in absehbarer Zeit der CO²-Ausstoß massiv besteuert werden wird. So kostet z. B. in Schweden jetzt schon eine Tonne CO² 120 Euro. Norwegen hat aus den vorhin genannten Gründen ein Verbot von Ölheizungen ab 2020 beschlossen.

Öl, Gas, Kohle und Strom (vor allem in den Wintermonaten durch die kalorischen Kraftwerke) sind die wichtigste CO² verursachenden Energieträger. Alle nachwachsenden Rohstoffe verhalten sich energieneutral, das heißt in der Wachstumsphase wird die gleiche Menge CO² der Atmosphäre entzogen wie bei der Verbrennung freigesetzt wird.

Beim Ausbau des Nahwärme-Leitungsnetzes gibt es zwei beschränkende Faktoren. Zum einen sind wir auf das Einverständnis der jeweiligen Grundbesitzer für das Recht zur Leitungsverlegung angewiesen, zum anderen müssen wir je Meter Leitungslänge einen bestimmten Anschlusswert erreichen. Diese gesetzliche Vorgabe wird laufend von den zuständigen Bundesstellen überprüft. Das sind die zwei Gründe, warum es manchmal nicht möglich ist, einem Anschlusswunsch gerecht zu werden.

Unser Genossenschaftsobmann ist Johann Höfler (Tel. 0664/5977538).

Die Wartung und Kontrolle der Heizanlage macht der Heizwart Markus Rechling (Tel. 0664/9725929).

Für nähere Details steht Ihnen der Geschäftsführer Josef Stachel zur Verfügung (Tel. 0664/8450900).

Fritz Loidl



Friesland unterzeichnet eine Vereinbarung mit der Ökoregion über Humus-Aufbau in den Niederlanden

Eine 17-köpfige Regierungsdelegation aus Friesland hat am 15. und 16. November 2018 die Ökoregion Kaindorf besucht, um wertvolles Know-how über Humus-Aufbau vor allem auf Ackerflächen zu übernehmen und eine Vereinbarung über die konkrete Umsetzung in den Niederlanden zu unterzeichnen. Damit macht das Humus-Aufbauprogramm der Ökoregion Kaindorf den ersten Schritt nach Europa! Projekte in Belgien und Slowenien sollen folgen.

Die Ökoregion Kaindorf bei Hartberg ist eine der renommiertesten Ökoregionen in Österreich, hat seit 2007 mehr als 250 Umwelt-Projekte umgesetzt und sich unter anderem als die erste Plastiksackerl-freie Region Österreichs (2011) einen Namen gemacht. Seit mehr als einem Jahrzehnt engagiert sich die Ökoregion für Humus-Aufbau. Mittlerweile bewirtschaften mehr als 200 Landwirte in ganz Österreich ihre Ackerböden auf einer Gesamtfläche von rund 2.000 Hektar nachhaltig. Die Böden werden unter anderem fruchtbarer, speichern ein Vielfaches an Wasser und stärken die Pflanzen auf natürliche Weise. Nebenbei wird CO₂ in großen Mengen im Boden gebunden und damit unser Klima wesentlich entlastet. **Gerald Dunst**, Leiter der AG Landwirtschaft der Ökoregion Kaindorf: „Würde man die von unseren Humus-Landwirten in ganz Österreich nachweislich erzielten Ergebnisse summieren, würde das umgerechnet auf die gesamte Ackerfläche Österreichs ein jährliches Einsparungspotenzial von rund 14 Mio. Tonnen CO₂ ergeben - bei entsprechender Unterstützung der Landwirte erheblich mehr.“

Friesland steigt als erstes europäisches Land in das Humus-Aufbauprogramm der Ökoregion Kaindorf ein

Michiel Schrier ist als Mitglied der



Vertragsunterzeichnung im Gemeindesaal von Kaindorf (1. Reihe v.l.n.r.: Hermann Grassl, Gerald Maier, Martin König bzw. 2. Reihe v.l.n.r.: Peter Eitzenberger, Gerald Dunst, Franz Titschenbacher, Michiel Schrier)

friesischen Landesregierung (Deputy on environmental matters) für das Ressort Umwelt und Boden verantwortlich: „Friesland ist eine von 11 Provinzen in den Niederlanden. 75 % der Fläche wird landwirtschaftlich genutzt. 25 % der weltweiten Setzkartoffel-Produktion kommen aus unserer Provinz. Durch die intensive Produktion ist unsere Umwelt belastet. Unsere aktuellen Herausforderungen liegen in der Grundwasserqualität, in der Biodiversität, im Wassermanagement sowie im Klima- und Energiebereich. Deshalb suchen wir nach Möglichkeiten, in der Landwirtschaft nachhaltiger zu agieren, um die natürlichen Ressourcen für unsere Nachkommen zu sichern. Wir wollen auch das Image unserer Landwirte, die bei uns für viele Probleme verantwortlich gemacht werden, als Klimaschutz-Landwirte verbessern. Dafür haben wir uns über die Landesgrenzen hinweg nach Lösungen umgeschaut und in Österreich mit

der Ökoregion Kaindorf den richtigen Partner gefunden. Wir waren sehr beeindruckt, was die Ökoregion Kaindorf bisher mit ihrem in der Praxis erprobten Humus-Aufbauprogramm zu Wege gebracht hat.“

Landwirtschaftskammer und Land Steiermark unterstützen die Bemühungen der Ökoregion Kaindorf

Franz Titschenbacher, Präsident der Landwirtschaftskammer Steiermark begrüßt das Engagement der Ökoregion Kaindorf und ihre Vorreiterrolle im Humus-Aufbau: „Humus hat für die Landwirtschaft eine große Bedeutung. Gerade in Zeiten des Klimawandels ist der Humusaufbau eine wichtige Vorsorgemaßnahme. Die Landwirtschaftskammer Steiermark beschäftigt sich in ihrem Versuchswesen seit vielen Jahren mit diesen ackerbaulichen Fragen und berät die Betriebe im Bereich Erosionsschutz und humusaufbauender Bodenbearbeitung.“



Die Delegation aus Friesland (NL) am Humus-Acker von Hans-Peter Spindler

VBV – Vorsorgekasse baut auf nachhaltige Veranlagung und erzielt beste Erträge

Unterstützt werden die Landwirte für ihren Mehraufwand durch einen Zertifikate-Handel, durch den Unternehmen ihren nicht vermeidbaren CO₂-Überschuss ausgleichen und die Landwirte pro im Boden nachweislich gespeicherter Tonne CO₂ aktuell 30 Euro ausbezahlt bekommen. Auf diese Weise kompensieren

viele große und kleine Firmen ihren CO₂-Überschuss auf freiwilliger Basis. Peter Eitzenberger, Prokurist und CSR-Manager der VBV – Vorsorgekasse: „Die Ökoregion Kaindorf und die VBV haben seit Jahren eine ausgezeichnete Kooperation. Unsere nachhaltige Veranlagung folgt den Zielen der Vereinten Nationen. Wir arbeiten gegen den Klimawandel und für eine enkeltaugliche Zukunft. Die VBV misst und reduziert die CO₂-

Emissionen ihrer Veranlagungen, indem sie beispielsweise auf die Veranlagung in Kohle verzichtet und bevorzugt in neue ökologische Produktionsweisen investiert. Mit dem Humusprojekt der Ökoregion können wir auch ein CO₂-neutrales Büro verwirklichen. Damit ist die VBV als führendes Vorsorgeunternehmen auch bei ökologischen Fragen ganz vorne und bekennt sich zu regionalen Vorzeigeprojekten in Österreich.“

Alljährliche Wissensvermittlung: Humus-Tage in Kaindorf

Bereits zum 13. Mal gehen am 21. und 22. Jänner 2019 die Humus-Tage in der Ökoregion Kaindorf über die Bühne. Mehr als zwei Dutzend Experten und Anwender aus dem deutschsprachigen Raum werden

das aktuellste Wissen und die neuesten Erfahrungen über Humus-Aufbau und Kompostieren preisgeben. Rund 400 Tagungsteilnehmer aus 6 Nationen werden deren Ausführungen folgen und sich nicht zuletzt auch

untereinander austauschen – darunter auch eine starke Delegation aus Friesland.

Mehr Infos unter www.oekoregion-kaindorf.at



Raiffeisenbank Pöllau-Birkfeld

Wir danken Ihnen für das in uns gesetzte Vertrauen!

Die Mitarbeiter der Bankstelle Kaindorf wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2019!

Tel. 03334 2225, www.raiffeisen.at/poellau-birkfeld

„72 Stunden ohne Kompromiss“ im PKZ Kaindorf

Im Rahmen der Sozialaktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ von Katholischer Jugend, Young-Caritas und Ö3 erbauten acht Burschen des Gymnasiums in Leoben in 72 Stunden einen Hühnerstall samt Gatter. Sie wurden vom Zimmerermeister Schweighofer Peter und Gemeindebediensteten der Gemeinde Kaindorf tatkräftig unterstützt. Es sollen damit frühere Erinnerungen der Bewohner geweckt werden. Viele Bewohner hatten früher eine Landwirtschaft und freuen sich, dass es nun künftig fünf Hühner und einen Hahn samt Stall gibt.

Dieses gelungene Projekt ließen wir am letzten Tag dieser 72 Stunden mit der Seniorentanzgruppe Stubenberg sowie Sturm und Maroni von Herrn Koch feierlich ausklingen.



Yalla - Kebab eröffnet am 2. Jänner beim Sparparkplatz

Am Mittwoch, dem 2. Jänner 2019 eröffnet mit dem „Yalla“ ein neues Lokal in Kaindorf. Am Eröffnungstag gibt es von 12-15 Uhr alle Döner Kebabs, die im Lokal gegessen werden, gratis! Das neue Imbisslokal hat von Montag bis Sonntag von 10 bis 21 Uhr geöffnet.



**Neueröffnung
02. Jänner 2019**
Sparparkplatz Kaindorf



Ignaz Schirrhofer jun. ist 30!



Onkel Erich, Tante Gerti und Kusine Tanja Klambauer gratulierten Ignaz Schirrhofer jun. zum 30. Geburtstag.



Marktmusikkapelle Kaindorf



Wandern mit Freunden

Am 6. Oktober trafen sich in Tiefenbach Mitglieder befreundeter Musikkapellen aus Ilz, Pischelsdorf, St. Johann bei Herberstein, Neusiedl bei Güssing, Großwilfersdorf und Sinabelkirchen zu einem gemeinsamen Wandertag, zu dem die Marktmusikkapelle Kaindorf eingeladen hatte. Vom Treffpunkt beim Buschenschank Gutmann ging es dann bei herrlichem Herbstwetter durch Tiefenbach zur Brauerei Gratzler, wo Braumeister Alois Gratzler die Teilnehmer in die Geheimnisse des Bierbrauens einweihte. Anschließend führte der Weg zurück zum Buschenschank Gutmann, wo der Nachmittag beim

gemeinsamen Musizieren und guter Jause ausklang.

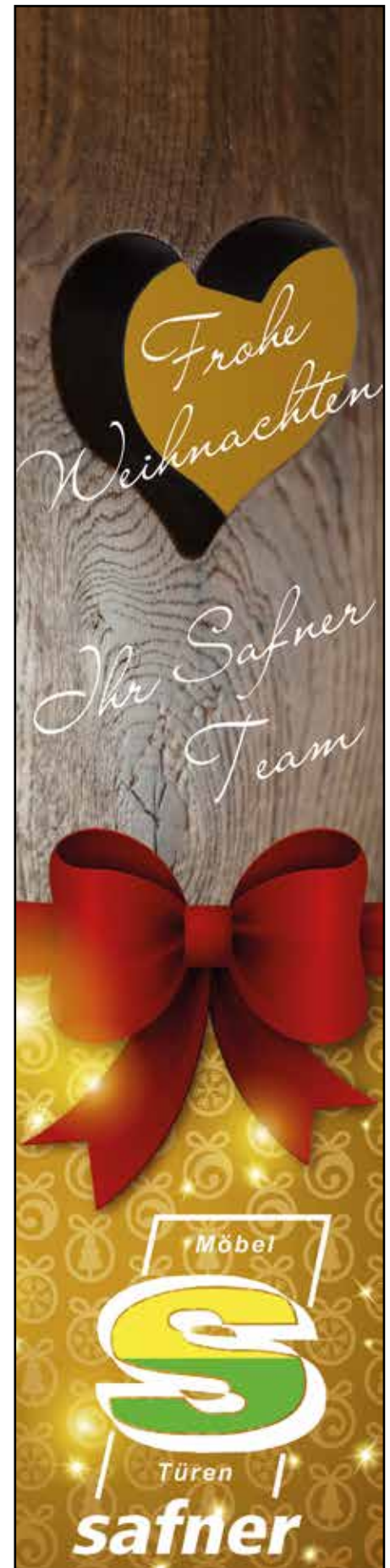
Ein großes Danke geht an den Buschenschank Gutmann für die perfekte Bewirtung und an die Brauerei Gratzler für den wirklich informativen Einblick in das Bierbrauen und die tolle Arbeit in der Region!



Weihnachtskonzert der Marktmusikkapelle

Am 2. Dezember findet in der Pfarrkirche Kaindorf das traditionelle

Weihnachtskonzert der Marktmusikkapelle Kaindorf statt. Beginn ist um 18:00 Uhr – wir freuen uns auf Euer Kommen!



Checkpoint bei der 4. Int. Elektrorallye in Kaindorf

36 e-via E-Teams aus Österreich, Slowenien, Slowakei und Italien nahmen von 11. - 13. Oktober mit ihren E-Boliden an der diesjährigen 609,4 Kilometer langen Strecke teil. Insgesamt ab es vier verschiedene Wertungskategorien mit wertvollen Sachpreisen: Warm-Up Bonus, energieeffizientes Fahren, Zeitbereichsfahren und Sonderprüfungen.

Nicht nur für die E-Teams gab es ein Rahmenprogramm. Unter den Zuschauern am Ökoregions-Checkpoint wurde ein Wochenende mit einem Renault ZOE verlost. Die richtige Antwort auf die Frage, wie viele Kilometer legt ein Österreicher pro Tag im Durchschnitt mit dem Auto zurück? – 34 Kilometer – wusste Frau Birgit Rodler.

Sie freut sich mit der gesamten Familie auf eine lautlose klimaschonende Wochenendausfahrt. Impressionen und detaillierte Beschreibungen des Events finden Sie auch unter www.e-via.info.

Informationen zu Elektromobilität, Testmöglichkeiten, E-Ladestationen und Förderungen erhalten Sie unter office@oekoregion-kaindorf.at.



Tänzer gesucht!

Im September 2019 findet wieder die „Magic Musical Show“ in Kaindorf statt und für diese Veranstaltung suchen wir noch tanzbegeisterte Burschen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber natürlich erlaubt. Viel wichtiger ist die Freude am Tanzen und der Musik. Ein tolles, engagiertes Team freut sich auf Dich! Also, falls Du Interesse hast, dann melde Dich bis spätestens 22. Dezember 2018.

Kontaktaten: Gabriele Buchegger; T.:0664/ 55 37 527; Email: buchegger.g@gmx.at



Wehrdienstberatung in Kaindorf

Am 05.10.2018 fand die diesjährige Wehrdienstberatung beim Rasthaus Steinbauer in Kaindorf statt. Zu dieser Veranstaltung konnte ÖKB-Obmann Alois Schaller insgesamt 24 von 34 Stellungspflichtigen des Geburtsjahrganges 2000 aus den Gemeinden Kaindorf, Hartl und Ebersdorf sowie die Bürgermeister der Gemeinden Kaindorf und Hartl, Ing. Thomas Teubl und Hermann Grassl, den Bez. Kommandantstv. u. Ehrenobmann des ÖKB Kaindorf, Sepp Zach, die beiden ÖKB-Vorstandsmitglieder

Johann Lang und Helmut Trieb vom Ortsverband Ebersdorf und den langjährigen Wehrdienstberater Major a. D., Michael Dunst aus Kaindorf, begrüßen.

Major a. D. Michael Dunst referierte über den Ablauf der Stellung in Graz, die Pflichten der einrückenden Jugendlichen und den Tagesablauf eines Soldaten in der Kaserne. Am Ende des Vortrages präsentierte der Wehrdienstberater den Stellungspflichtigen die einzelnen Waffengattungen, Milizsystem, Spezialausbil-

dungen etc., sowie die Berufsaussichten als Soldat beim Bundesheer. Nach der Veranstaltung wurden die Stellungspflichtigen von den jeweiligen Gemeindevertretern im Gasthaus zu einem Imbiss eingeladen, wo noch eifrigst mit den Vortragenden und anwesenden Personen über das Bundesheer diskutiert wurde. Die Stellung in Graz fand am 09. und 10.10.2018 in Graz statt.

Der Pressereferent:
Josef GRUBER



Soldatenfriedhof von Schülern der NMS geschmückt

Am 25.10.2018 brachten die Schüler der 2. Klassen der Neuen Mittelschule Kaindorf ihre selbst hergestellten Gestecke auf den Friedhof in Kaindorf, um die Gräber der gefallenen Soldaten für Allerheiligen zu schmücken. Mit Hilfe der Werklehrerin Jutta Tobisch verwandelten sich die in der Natur gesammelten Bestandteile kreativ zu herbstlichen Gestecken. Die Schüler stellten die Gestecke auf die einzelnen Gräber und das Denkmal des sterbenden Soldaten. Auf dem Soldatenfriedhof sind insgesamt 72 deutsche Soldaten begraben.

Die Schüler sowie die Direktorin der Neuen Mittelschule Kaindorf, Ingrid Nerat, die Religionslehrerin Annemarie Schröck und die Lehrerin Eva Lerch, sowie Jutta Tobisch wurden



am Soldatenfriedhof von ÖKB-Bezirksobmannstellvertreter Sepp Zach und von ÖKB-Obmann aus Kaindorf, Alois Schaller, begrüßt.

Nach dem Schmücken der Gräber wurde in bewegenden Worten der damaligen Ereignisse gedacht. Sepp Zach erzählte den Schülern und Lehr-

personal am Friedhof in eindrucksvoller Weise, warum es überhaupt in Kaindorf einen Soldatenfriedhof gibt. Der ÖKB-Ortsverband Kaindorf bedankt sich beim Lehrpersonal und bei den Schülern für die große Geste und für das Gedenken an die Gefallenen.
Der Pressereferent: Josef Gruber

ÖKB-Ehrenobmann Alois Thaller feierte seinen 80er

Am 27.10.2018 lud der Ehrenobmann des ÖKB Kaindorf, Alois Thaller, den Vorstand und die Fahnenpatinnen zu seinem 80. Geburtstag in die Waldpension Rechberger zu einem Mittagessen ein.

In kurzen Ansprachen würdigten der ÖKB-Obmann Alois Schaller und ÖKB-Bezirksobmannstv. und der Ehrenobmann des ÖKB Kaindorf, Sepp

Zach, die Verdienste des Jubilars und es wurden ihm Ehrengeschenke und eine Urkunde überreicht.

Der Jubilar wird unter den Kameraden als eines der zuverlässigsten Mitglieder beschrieben, der noch heute stets bereit ist, zahlreiche Arbeiten für den Ortsverband zu leisten. Die Kameraden wünschen ihrem Ehrenobmann für die Zukunft alle Gute,

vor allem Gesundheit, sodass er noch lange in den Reihen der Kameraden anzutreffen ist.

Pressereferent:
Josef Gruber



Wir sagen
Danke ...

...für Ihren Einkauf von Produkten aus'n Dorf bei Ihrem Nahversorger im Dorf.

Durch Ihre Kaufentscheidung schaffen Sie Wertschöpfung vor Ort und unterstützen die Arbeitsplätze in unserer Region.

Frohe Weihnachten wünscht
das Rodler-Team

Tolle Leistungen beim Wissenstest

Der Wissenstest ist ein wichtiger Teil der Ausbildung zum Feuerwehrmann. Dabei geht es für die Mädchen und Burschen vor allem um ein fundiertes, theoretisches Grundwissen in den Bereichen Organisation, Formalexerzieren, Fahrzeug- und Gerätekunde, Dienstgrade, Warn- und Alarmsysteme, Nachrichtendienst, Verhalten bei Notfällen, Einsatz- und Dienstkleidung, Knoten sowie Kleinslöschgeräte.

Alle Teilnehmer der FF-Kaindorf konnten am 20.10.2018 in Ebersdorf diese Herausforderung mit dem Punkte-Maximum erfolgreich abschließen.

Folgende Jugendfeuerwehrmänner stellten sich dieser Herausforderung: David Wiener, Johanna Kellner und Nina Ammerer in Gold, Hermann Baumgartner in Silber, Phillip Ammerer, Magdalena Dunst, Carl-Maria Hirt, Bastian Maly, Lukas Putz, Ella Marie



v.l.n.r. OFM Ewald Ammerer, OBI Johannes Kellner, HBI Franz Radl, Carl-Maria Hirt, Patrick Schaller, Bastian Maly, Hermann Baumgartner, Fabian Weber, Alexander Windhaber, Lukas Putz, Magdalena Dunst, Nina Ammerer, David Wiener, Ella-Marie Thaller, Johanna Kellner, Phillip Ammerer, BM d.V. Johann Pichler, BR Johann Hierzer, LM d.F. Daniel Mayer

Thaller, Fabian Weber und Alexander Windhaber in Bronze.

Patrick Schaller ist neu in unserer Wehr und legte gleich erfolgreich die „Quereinsteiger-Prüfung“ in Bronze,

Silber und Gold ab. Ein Herzliches Dankeschön ergeht auch an das Ausbilder-Team der Jugendfeuerwehr Daniel Mayer, Ewald Ammerer und Monika Radl.

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Aus ungeklärter Ursache kam ein PKW-Lenker auf der Hofkirchner Straße in Hinterbüchl ins Schleudern und prallte seitlich gegen einen Baum. Der Lenker wurde dabei schwer verletzt im Fahrzeug eingeklemmt.

Während Feuerwehr-Sanitäter den Unfall-Lenker erstversorgten, baute die restliche Mannschaft das hydraulische

Rettingsgerät, die Beleuchtung und den Brandschutz auf, und es begann ein Wettlauf um das Leben des jungen Mannes. Gemeinsam mit dem Notarzt-Team Hartberg konnte der lebensgefährlich Verletzte aus dem Unfallwrack befreit und an den Rettungshubschrauber C16 für den Weitertransport übergeben werden. Nachdem das Unfallfahrzeug

geborgen und die Unfallstelle gereinigt und aufgeräumt war, konnten die 22 Kameraden nach ca. 2 Stunden wieder ins Rüsthaus einrücken.

Der junge Mann ist bereits auf dem Weg der Besserung und seine Familie bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die an dieser dramatischen Rettungsaktion beteiligt waren.



Aus diesem Wrack konnte der Lenker erfolgreich befreit und an das Notarzt-Team übergeben werden.



In Dienersdorf stürzte ein Traktor samt Pflug zur Seite. Bei der schwierigen Bergung standen 16 Mann 2,5 Stunden im Einsatz.

HOCHWASSER – was tun? VOR, WÄHREND und NACH der KATASTROPHE



Land Steiermark

www.hochwasser.steiermark.at



- ▶ Wetterwarnungen
- ▶ Gefährdungskarte
- ▶ Wissenswertes
- ▶ einfach mobil abrufbar...



Gratulation: Johann Pichler wurde zum Kassier des BFV Hartberg ernannt.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger
und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Kaindorf, 8224
Kaindorf 29, Tel.: 03334/2208,
Email: gde@kaindorf.gv.at

Fotos: 26 David Teubl, 2 Gabi
Buchegger, 4 SV Hofkirchen, 5 Öko-
region Kaindorf, 1 Rainer Scheibl-
hofer, 5 VS Hofkirchen, 2 Pflegekom-
petenzzentrum Kaindorf, 1 Christine
Schirnhöfer, 2 Markt- und Musik-
kapelle Kaindorf, 6 Freiwillige Feuer-
wehr Kaindorf, 3 Kinderkrippe Kai-
ndorf, 17 Kindergarten Kaindorf, 6 Volksschu-
le Kaindorf, 11 Neue Mittelschule
Kaindorf, 15 Dr. Gerhard Wöhri (Erna
Grabner), 1 Theater Sterz, 1 Verena
& Andreas Jeitler, 8 Reitstall Rath, 2
Erna Grabner, Rest Archivfotos

Druck: [kaindorfdruck Scheibelhofer](http://kaindorfdruck.scheibelhofer.at)

Auflösung der Rätselseite:

1E, 2I, 3F, 4G, 5A, 6J, 7D, 8C, 9H, 10B

Gemeinsam den Jahreskreislauf in der Kinderkrippe Kaindorf erleben

Herbstzeit

Im Herbst gibt es bei uns im Garten viel zu erleben. Jeden Tag nutzen wir diesen, um die Veränderungen der Natur zu erleben. So wird der Blätterhaufen unter unserem Ahornbaum ein Erlebnisraum, den die Kinder immer wieder neu entdecken. Nasse Wiesen, nebliges Wetter und die Tierwelt im Herbst machen diese Jahreszeit selbst für so junge Kinder spürbar.



Laternenzeit

Das Laternenfest der Kinderkrippe fand heuer im kleinen Rahmen mit Eltern und Großeltern in den Räumlichkeiten unseres Hauses statt. Anhand der Martinslegende wurde das „Teilen“ für Groß und Klein veranschaulicht und somit der Schwerpunkt unseres Festes vermittelt. Besonders begeistert waren die Gäste von den Krippenkindern, die die Geschichte mit Instrumenten, Liedern und dem Rollenspiel der Mantelteilung aktiv mitgestalteten. Als gemütlicher Ausklang ließen sich die Kinder ihre selbstgebackenen Martinsmännchen, die mit allen Beteiligten geteilt wurden, schmecken.



Konzeptionswerkstatt

Die ständige Qualitätsentwicklung liegt uns als Team der Kinderkrippe Kaindorf sehr am Herzen. In diesem Kinderbildungs- und -betreuungs-jahr haben wir uns die Verschriftlichung der pädagogischen Konzeption zum Ziel gesetzt. Bei gemeinsamen Fortbildungen, Besprechungen und Teamsitzungen arbeiten wir Schritt für Schritt an einem Handbuch für die Öffentlichkeit, in dem die Planung und die pädagogische Arbeit umfassend beschrieben werden.





Erntedankfeier im Kindergarten Kaindorf

Jedes Jahr auf's Neue, sagen wir im Herbst Danke für alles, was wir an Früchten, täglichem Brot und Lebensmitteln geschenkt bekommen... Im Kindergarten werden im Herbst gerne Aktivitäten angeboten wo

die Kinder erfahren können, woher die Lebensmittel kommen und wie sie verarbeitet werden. Die Kinder hörten z.B. die Geschichte „**Vom Korn zum Brot**“ und durften dann ihr Brot für die Erntedankjause

selbst backen. Als Eröffnung des kirchlichen Festes durften die Kinder heuer um die Erntekrone einen Erntetanz vorführen und danach mit ihren geschmückten Fahrzeugen in die Kirche fahren.



Den wunderschönen bunten Herbst mit allen Sinnen erleben...

Es ist Herbst und die Blätter fallen von den Bäumen. Den Kindern macht es großen Spaß in den Blättern zu wühlen, sie zu sammeln und hochzuwerfen.

Doch die größte Freude ist im Blätterregen zu stehen. **Der Igel im Herbst...** Die Kinder erfahren viel Wissenswertes über den Igel. Sie hören Geschichten,

singen Lieder und dürfen auch kreativ sein und Igel basteln. Bei einem Kreispiel schlüpfen die Kinder in die Rolle dieser stacheligen Gesellen.



Teamausflug des Kindergartenteams

Unser heuriger Teamausflug führte uns in die wunderschöne Südsteiermark.

Nach einem feinen Picknick mitten in den Weingärten wanderten wir in der herrlichen Herbstsonne zwischen den Weinbergen und in den Wäldern.



Laternenfest-Lichterfest im Kindergarten

„Sterne leuchten in der Nacht, sie funkeln und strahlen...“ Rund um das Laternenfest haben die Kinder erfahren, wie wir für einander Licht sein können, wie man Gutes tun kann, wie man einander helfen kann,... so wie es uns der Hl. Martin vorgelebt hat. Das Märchen vom Sterntalermädchen war heuer unser Schwerpunkt und nach einem leuchtenden Sternentanz der Schultütenkinder gab es als Überraschung ein Schattentheater vom Sterntalermädchen.



Ganz besonders beeindruckend ist jedes Jahr, wenn der Hl. Martin auf seinem Pferd unserem Laternenzug

voranreitet: Ein herzliches **DANKE** an den Reitstall Rath für dieses Erlebnis.



Backe backe Kuchen, der Bäcker hat gerufen

Jedes Jahr im Oktober dürfen die Schultütenkinder vom Kindergarten Kaindorf die Bäckerei Gotthardt besuchen. Dort durften sie die Teig-

und Knetmaschinen kennenlernen und selbst den Teig kneten und formen. Ein **herzliches DANKE** an das Team der Bäcker, die uns diesen

Besuch ermöglicht haben. **DANKE** für die Einladung auf eine frische Buttersemmel und einen leckeren Apfelsaft.





Pädagoginnenaustausch mit Kolleginnen aus Enese

Am 26.10.2018 wurden wir nach Enese eingeladen, wo wir einen tollen Einblick in die Kindergartenarbeit unseres Nachbarlandes bekamen. Wir wurden sehr herzlich aufgenommen, die Kin-

der tanzten und sangen für uns und am Nachmittag hatten wir noch Zeit uns mit den Pädagoginnen fachlich auszutauschen. Es wäre uns nicht möglich gewesen, einen so tiefen Einblick

in die ungarische Kindergartenarbeit zu bekommen, wenn sich unser Dolmetscher Herr Szabo nicht wieder den ganzen Tag Zeit für uns genommen hätte. **Vielen lieben DANK dafür!**



Besichtigung der Sparkasse Kaindorf

Bankstellenleiter Ing. Franz Summerer lud die Kinder des Kindergartens Kaindorf in der Weltsparwoche zu einem Besuch ein. Interessiert lauschten die Kinder, was Herr Käfer

über unser Geld erzählte. Besonders beeindruckt waren die Kinder von der Geldzählmaschine, dem Tresor, dem Bankomat,... und vor allem als sie die schweren Geldsäcke heben und

500 Euro Scheine in der Hand halten durften.

Ein großes **DANKE** für die Einladung und die tollen Geschenke, die die Kinder bekamen!



Silvesterknaller? Nein, danke!

Bitte beachten Sie auch zum Wohl der Tiere, dass die Verwendung von Feuerwerkskörpern im Ortsgebiet verboten ist!

Projekt: „Kinderfreizeitkarte“

Nach der Beteiligung am Projekt „Kinderfreizeitkarte“ im vergangenen Schuljahr konnten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe in diesem Schuljahr einen zweistündigen Workshop zum Thema „Kinderfreizeitkarte Oststeiermark“ genießen. Dabei wurden Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten aus der Umgebung der Kinder gesammelt. Auch ein Schreib-, Zeichen- und Fotografiwettbewerb für die Karte wurde vorgestellt. Das Maskottchen „Alfred“ konnte viele Tipps und Informationen von den Kindern mit nach Hause nehmen.



Die Reporterinnen und Reporter der Freizeitkarte Steiermark

Gesund und regional am Welternährungstag

Am **Welternährungstag**, dem 16. Oktober, wurden die Schülerinnen und Schüler der 1a Klasse in der **VS Hofkirchen** über die Produktion gesunder und regionaler Nahrungsmittel informiert. Die heimischen Bäuerinnen Frau **Sylvia**

Holzer (Schweinezucht) und Frau **Karin Haubenhofer** (Milchkuhwirtschaft und Freilandhühner) stellten ihre Betriebe vor. Die Kinder konnten Getreidesorten mit allen Sinnen kennenlernen. Auch über verschiedene Eiersorten, ihre Größe

und die Vermarktung erfuhren sie Wissenswertes. Beim Suchen von „Gütezeichen“ auf mitgebrachten Verpackungen waren die Schülerinnen und Schüler erfolgreich. Zum Abschluss konnten alle eine selbstgemachte gesunde Jause genießen.



Die Kinder waren begeistert von den Ausführungen der Bäuerinnen.



Die Bäuerinnen stellten eine selbstgemachte Jause bereit.

„Berufspraktische Tage“ in der VS

Ein besonderes Highlight für die Kinder der Volksschule Hofkirchen war der Besuch einer ehemaligen Schülerin, Lilly Felberbauer, die aufgrund ihrer „Berufspraktischen Tage“ ihrer Schule als „Hilfslehrerin“ im Unterricht fungierte. Lilly unterstützte den Lehrkörper der Volksschule mit Begeisterung und

erntete die Anerkennung und Freude der Schülerinnen, Schüler und Lehrerinnen. Durch dieses „Hineinschnuppern“ in diesen Beruf stellte Lilly fest, dass dies der richtige Weg für sie ist, da sie sehr gerne mit Kindern arbeitet. Das Team der Volksschule Hofkirchen wünscht Lilly weiterhin alles Gute.



Lilly in ihren ersten Versuchen als Lehrerin



Rund um unser Geld - Besuch bei der Sparkasse

Womit bezahlten die Menschen, als es noch kein Geld gab? Aus welchem Material sind unsere Münzen und Scheine? Wie können blinde

Menschen den Wert der Münzen erfahren? Diese und viele weitere Fragen waren Thema einer sehr informativen Stunde in der Sparkasse

Kaindorf. Die beiden zweiten Klassen der VS Kaindorf durften die Filiale besuchen und alles rund um unser Geld erfahren.



Die 2.a und die 2.b Klasse besuchten die Sparkasse Kaindorf.

Welternährungstag - Woher kommt eigentlich meine Milch?

Am Welternährungstag besuchte die Bäuerin Maria Prem die beiden ersten Klassen, um den Kindern Einblicke in die Lebensmittelkreisläufe zu geben. Frau Prem informierte die Kinder über den Wert und die Vorteile bäuerlicher Produkte. Die Kinder erfuhren, woher ihre Lebensmittel kommen und wieviel Arbeit notwendig ist, um hoch-

wertige Lebensmittel herzustellen. Zum Abschluss gab es für alle Kinder eine gesunde Jause mit selbstgebackenem Brot, Aufstrichen und Gemüse.



Frau Prem sprach mit den Kindern über Lebensmittel und ihre Herkunft.



Zum Abschluss gab es eine gesunde Jause mit Lebensmitteln aus der Region.

Die Lehrerinnen und Lehrer der NMS Kaindorf



Das Auge

Die Optik ist ein Teilbereich des Physikunterrichtes in der 4. Klasse. Ausgehend von der Lupe wurden Sammell- und Zerstreuungslinsen besprochen. Kurz- und Weitsichtigkeit eines Auges hängen von der Beschaffenheit seiner Linse ab. Mit Begeisterung haben

die SchülerInnen der 4. Klassen Rinderaugen, gesponsert von der Firma Schirrhofer, auseinandergeschnitten, um an die Linse zu kommen. Auf dem Foto sieht man sehr schön die Vergrößerung eines Textes durch die herausgelöste Linse.



Karneval der Tiere

Am 27. September 2018 besuchten die erste und die zweiten Klassen der Neuen Mittelschule Kaindorf gemeinsam mit den Schülern der dritten und vierten Klasse der Volksschule Kaindorf das Mitmachkonzert „Karneval der Tiere“ in der Kulturhalle Kaindorf. Die Schüler wurden aktiv in die Vorstellung des Orchesterwerkes eingebunden.

Sie lernten Tänze und unterstützten die Musiker mit verschiedenen Instrumenten. Die Begeisterung der Schüler und Schülerinnen für die Schönheit der klassischen Musik war in den fröhlichen Kinderaugen beim Tanzen und Musizieren zu sehen.





Berufspraktische Tage

Wie in jedem November durften die Schülerinnen und Schüler der beiden vierten Klassen Praxisluft in unterschiedlichen Unternehmen der Region schnuppern.

Alle Schülerinnen und Schüler haben drei bzw. vier Tage in den unterschiedlichsten Bereichen verbracht. Nachstehend sind die teilnehmenden Unternehmen abgedruckt.

Fa. Grabner Hartberg, Kindergarten Stubenberg, Kindergarten Kaindorf, Kindergarten Hirnsdorf, Kindergarten Ebersdorf, Tischlerei Hörzer Ebersdorf, Michael Pucher Rohrbach, Rauchfangkehrer Stalzer Pöllau, Fa. Svoboda Sebersdorf, Fa. Herbsthofer Kaindorf, Fa. Grübl Stubenberg, Lebenshilfe Hartberg, Hair Lounge Hartberg, KAGES Graz, Fa. Frutura Hartl, Fa. Landring Hirnsdorf, Fa. Styria Plant Ebersdorf, Fa. Lindner Hirnsdorf, Tischlerei Safner Hofkirchen, Kulmer Bau Pischelsdorf, Elektro Brand Gleisdorf, Apotheke Schwarzer Bär Hartberg, Haarschneiderei Ebersdorf, VAMOS Markt Allhau, Lagerhaus Kaindorf, Fa. Knapp Hart b. Graz, Team Möbel Rohrbach, VS Kaindorf, VS Hofkirchen, VS Ebersdorf, Fa. Edelweyes Kaindorf, Konditorei Gotthardt Kaindorf, LKH Hartberg, Pflegekompetenzzentrum Kaindorf



Kinder helfen Kindern

Die SchülerInnen der NMS bekamen beim Gottesdienst am Schulbeginn von Pfarrer Pater Joseph die Information, dass aktuell in seiner Heimat Kerala – Indien, eine Jahrhundertflut sehr großen Schaden angerichtet hat. Da wir in unserer Schule jedes Jahr einen Flohmarkt für ein Charity Projekt abhalten, waren die SchülerInnen schnell damit einverstanden, dass in diesem Jahr das Geld dem Spendenkonto KERALA nützen sollte. So wurden eifrig im Verwandten-, Familien- und erweiterten Freundeskreis

Dinge gesammelt, die Kinder und Jugendliche weiterverwenden können. Ebenso gab es in der großen Pause ein reichhaltiges Jausenangebot sowie geröstete Kastanien und Waffeln in verschiedenen Variationen. Der Phantasie der Kinder waren wieder einmal keine Grenzen gesetzt! So konnten wir den stolzen Betrag von € 1100,- weiterschenken. Ein herzlicher Dank sei an dieser Stelle an alle LehrerInnen und Eltern gesagt, die dieses gute Werk großzügig unterstützt haben.



Ökohefte an der NMS Kaindorf

Im vorigen Schuljahr wurde gemeinsam mit den Leiterinnen der Volksschulen und der Leiterin der NMS sowie der Managerin der Ökoregion Fr. Krobath die Idee geboren, in den Schulen der Region Ökohefte mit selbstgestalteten Umschlägen zu verwenden. Dank der Firma Scheibelhofer konnte die Idee umgesetzt werden und das Resultat wurde zu Schulbeginn an die Schüler und Schülerinnen verteilt. Da die Gemeinden Hartl und Kaindorf und die Ökoregion diese Idee finanziell unterstützten, konnten die Kinder die Hefte um knapp einen Euro erwerben.

Ein Projekt, das die Gemeinsamkeit im Umgang mit der Umwelt einer ganzen Region auf farbenfrohe Weise zeigt.



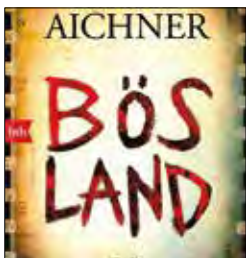
Neu in der Bücherei Kaindorf

Wenn es draußen kalt und ungemütlich wird, greift so mancher gerne zu einem guten Buch. In der Öffentlichen Bücherei Kaindorf können Sie aus über 6000 Medien auswählen. Topaktuelle Neuerscheinungen, Klassiker, Spiele, Hörbücher und Zeitschriften stehen zur Verfügung.



Das goldene Tal von Barbara Wood

Kalifornische Sonne, üppige Weinberge und eine junge Frau, die um ihr Erbe kämpft - der große Generationenroman von Bestsellerautorin Barbara Wood. Die Schaller-Weingüter sind legendär im Weinland Kalifornien. Aber jetzt steht Nicole, Urenkelin der Gründer, finanziell unter Druck. Als dann noch in einem Weinkeller ein Skelett entdeckt wird, droht sie alles zu verlieren. Sie macht sich auf Spurensuche in die Vergangenheit... Ein Jahrhundert zuvor: 1912 bauen die Schallers, Winzer aus Deutschland, ihr neues Leben in Kalifornien auf. Schnell sind die Brüder Wilhelm und Johann erfolgreich. Doch als klar wird, dass Wilhelms junge Frau Clara eigentlich Johann liebt, entzweien sich die Brüder in tödlichem Hass. Der Riss, der durch die Familie geht, wird das Schicksal dreier Generationen bestimmen. Ein mitreißender Roman über einen schicksalhaften Familienzweist und die Liebe, die Versöhnung bringt.



Bösland von Bernhard Aichner

Sommer 1987. Auf dem Dachboden eines Bauernhauses wird ein Mädchen brutal ermordet. Ein dreizehnjähriger Junge schlägt sieben Mal mit einem Golfschläger auf seine Mitschülerin ein und richtet ein Blutbad an. Dreißig Jahre lang bleibt diese Geschichte im Verborgenen, bis sie plötzlich mit voller Wucht zurückkommt und alles mit sich reißt: Der Junge von damals mordet wieder ...



Macbeth. Blut wird mit Blut bezahlt von Jo Nesbø

Er kennt seine Feinde nur allzu gut. Inspector Macbeth ist der taffste Cop in einer maroden Industriestadt im Norden. Einen Deal nach dem anderen lässt er hochgehen, die Drogenbosse beißen sich an ihm die Zähne aus. Doch irgendwann wird die Verlockung zu groß: Geld, Respekt, Macht. Schnell aber wird ihm klar, dass einer wie er, der schon in der Gosse war, niemals ganz nach oben kommen wird. Außer - er tötet. Angestachelt von seiner Geliebten, schafft er sich einen Konkurrenten nach dem anderen vom Hals. In seinem Blutrausch merkt er nicht, dass er längst jenen dunklen Kräften verfallen ist, denen er einst den Kampf angesagt hat.



Wo wir uns finden von Nicholas Sparks

Die 36-jährige Hope Anderson steht vor schicksalhaften Entscheidungen. Sie ist seit mehreren Jahren mit ihrem Partner zusammen, weiß aber nicht, ob er wirklich die Liebe ihres Lebens ist. Zusätzlich wurde bei ihrem Vater gerade eine tödliche Krankheit diagnostiziert, was schwierige Fragen für ihre eigene Zukunft aufwirft. Kurz entschlossen nimmt sich Hope eine Woche frei und zieht sich in das idyllische Strandhaus der Familie zurück, um Klarheit in ihr Leben zu bringen. Doch dann trifft sie den sympathischen Abenteurer Tru, der alles durcheinanderwirbelt. Für beide ist es Liebe auf den ersten Blick, sie verbringen herrliche romantische Tage miteinander. Aber beide stehen unter dem Druck familiärer Verpflichtungen, die ihrer Beziehung entgegenstehen. Und so drohen Hope und Tru sich zu verlieren, bevor sie sich noch richtig gefunden haben ...

Öffnungszeiten: Mittwoch 16-19 Uhr, Samstag 9-11 Uhr, Sonntag 9:30-11:30 Uhr

Neues Buch von Karin Ammerer und Heinrich Götz

Vor kurzem ist das Buch „Stille Nacht“ von Karin Ammerer und Heinrich Götz erschienen.

Im Zuge des Kunst- und Kulturadvents gibt es von den Autoren im Kulturhaus Kaindorf am Samstag, dem

8. Dezember um 15 Uhr eine Lesung aus dem Weihnachtsbuch für die ganze Familie.



Volkstanzen - gesund für Körper und Geist

Die Volkstanzgruppe Kaindorf lädt herzlich zum **Kurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse - für Alt und Jung**
 6 Abende zu je 2 Stunden, Beginn: Mittwoch, 9. Jänner 2019, 19.00 Uhr
 Ort: ehemaliges Gemeindeamt Hofkirchen, Preis: € 30,- pro Paar (€ 15,- pro Person)
 Anmeldung: Gerti Straßbauer 0664/4001580, Helene Fuchs 0664/2495902





Bilder sagen mehr als Worte!

Worüber wollen wir nun berichten?

Über unseren Besuch im Kinderheim von Jac (Rumänien), oder vielmehr über die großen glänzenden Augen in den strahlenden Gesichtern? Lasst zuerst die Bilder auf euch wirken, dann erst lest den Bericht weiter.

Diese Kinder haben uns Staunen gelehrt. Mit ihrer ansteckenden Fröhlichkeit in Bescheidenheit. In Ruhe, ohne Hasten und Drängen stehen sie da und beobachten uns und warten einfach auf das, was da kommen wird!?!





Wir, das sind drei Frauen aus Hartl, Monika Holzer, Renate Reisinger, Erna Grabner, die Chauffeure Alois Stumpf und Karl Spörk sowie Dr. Gerhard Wöhri – fuhren also mit 5500 kg Fracht in das „Kinderheim“ (welches sehr liebevoll geführt wird).

Unsere drei Frauen haben aus einer großen Menge an gespendeter und gesammelter Kleidung und Spielzeug, für jedes Kind (2 - 16 Jahre) ein passendes Packerl (verfeinert mit etwas Naschzeug) gemacht. Eine herausfordernde Logistik, aber eine riesige Freude bei der persönlichen Übergabe an die Kinder

Ein Blick auf die Kosten sei auch gestattet: Naschzeug, Stifte, Zeichenblöcke, Zahnbürsten etc. und die Fahrtkosten von etwa € 1000,- wurden selbstverständlich von uns Teilnehmern geleistet.

Es sei daher abschließend die Bitte angebracht, weitere Transporte der ORW (oststeirische Rumänienhilfe) zu unterstützen.

Dr. Gerhard Wöhri

Spenden auf folgendes Konto erbeten:

Raiffeisenbank Nördl.Oststeiermark
IBAN: AT10 3810 8000 0951 4357



Heilfasten

„Fasten im Alltag – Ein Gewinn für Körper und Seele“

Bewusste Ernährung – Verzicht auf Gewohntes: Fasten ist die ideale Gelegenheit, freiwillig aus Alltagsmustern auszusteigen. Oftmals werden neue Erkenntnisse gewonnen und Impulse für das eigene Leben gesetzt.

Beim Heilfasten nach Dr. Buchinger und Dr. Lützner wird nach einer anfänglichen Entlastungsphase neben ausreichender Flüssigkeitszufuhr in Form von Wasser und ungezuckertem Tee mit Gemüsebrühen, Säf-

ten und Honig eine geringe Menge an Energie, Vitaminen und Mineralstoffen zugeführt. Hinzu kommen die regelmäßige Darmreinigung sowie stoffwechselunterstützende Maßnahmen (tägliche körperliche Bewegung, Leberwickel, etc.).

Wichtig ist sich Zeit für sich selbst zu nehmen, und weitestmöglich aus dem Alltag auszusteigen. Nach dem Fastenbrechen schließt sich die Aufbauphase an.

Das Angebot umfasst 7 Treffen zu je zwei Stunden. Die Steuergruppe der Gesunden Ökoregion möchte im



Frühjahr 2019 die Möglichkeit für dieses geleitete Heilfasten bieten. Um das Angebot besser planen zu können, und für weitere Informationen sollen sich alle Interessierten bitte bis 3. Dezember bei Bettina König unter 0650/5403324 oder per mail b.koenig@stmk.moki.at melden.

Tanzen ab der Lebensmitte

„Tanzen erfrischt die Seele, macht Spaß und zeigt uns, wie wir das Leben leichter nehmen können.“

Beim Tanzen ab der Lebensmitte kommen regelmäßig Menschen zusam-

men, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Die Damen und Herren können gerne auch alleine kommen, tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich. Kurse sind auch

vormittags möglich, Termine werden mit den interessierten Teilnehmern flexibel vereinbart. Kontakt und weitere Informationen bei Tanzleiterin Fr. Hofer Brunhilde unter 0664/1458492.

Die Steuergruppe der Gesunden Ökoregion wünscht Ihnen eine besinnliche Adventzeit.

Kaindorfer
Kunst- & Kulturadvent
Weihnachtsausstellung



2. Adventwochenende
8. & 9. Dezember
Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr
im Kulturhaus Kaindorf

Einladung zum



Hirten- und
Krippenliedersingen
am So., 16.12.2018 um 15 Uhr
im Kulturhaus Kaindorf

Mitwirkende: Kirchenchor & Männergesangsverein Kaindorf
Volksschule Kaindorf und Musikschule

In der Pause werden Sie mit Mehlspeisen kostenlos bewirtet!

Eintritt frei!



2019: Start in ein bewegtes Leben!

„Ich mache wieder mehr Bewegung“- ist ein bekannter Neujahrsvorsatz. Mehr Sport für mehr Gesundheit, aber auch für eine kraftvollere Ausstrahlung. Das Problem ist meist, dass man alleine nicht lange durchhält. Aber warum nicht in einer Gruppe?

In Kaindorf gibt es ein tolles Angebot an Möglichkeiten für Erwachsene, wie z.B. „**Körpertraining für mehr Gesundheit und Muskelaufbau**“, **Bewegungstraining**, **Musicaldance**, **Ballett** usw.

Wer z.B. die Bauchmuskeln trainiert, sollte auch die Rückenmuskulatur stärken usw. damit keine muskuläre Dysbalance entsteht. Gerade im Alltag bzw. im Berufsleben kann es zu solchen Unausgeglichheiten kommen, daher ist es wichtig diesen entgegenzuwirken, um Schmerzen und Fehlhaltungen vorzubeugen.

Ab Jänner starten wieder Kurse für Männer und Frauen, die Übungen für Balance, Kräftigung und Dehnung enthalten.

Warte nicht mehr länger, es ist dein Leben und dein Körper!

Infos: Gabriele Buchegger,
Tel.: 0664/ 55 37 527,
Email: buchegger.g@gmx.at,
Internet: www.tanz-buchegger.at



Shutterstock

Kurs-Starttermine:

Bewegungstraining: Mo., 7.01.2019 um 18:40 Uhr

Körpertraining: Di., 8.01.2019 um 18:50 und/ oder 19:45 Uhr

Körpertraining: Sa., 12.01.2019 um 10:30 Uhr

Ballett: Do., 10.01.2019 um 18:00 Uhr

Musicaldance: Di., 8.01.2019 um 17:50 Uhr und Do., 10.01.2019 um 20 Uhr

Die Kurse finden wöchentlich im Gymnastikraum des Schulzentrums Kaindorf statt. Ein späterer Einstieg ist möglich!

Start in ein bewegtes Leben!

KÖRPERTRAINING

Kursinhalte:

- * Balanceübungen
- * Kräftigung
- * Dehnung



Kaindorf: Di., 08.01 2019/ 18:50 od. 19:45 Uhr (je 50 Min)
Sa., 12.01.2019/ 10:30-11:20 Uhr
Wo: Gymnastikraum (Schulzentrum)

Infos und Anmeldung:
Gabriele Buchegger
T: 0664 / 55 37 527/ E: buchegger.g@gmx.at

Kosten:
40,-/5 Einheiten
von 14 bis 99 Jahren

www.tanz-buchegger.at

TANZ-BUCHEGGER

WEIHNACHTS- AKTION

gültig im Dezember 2018 / gilt nur beim Kauf in unserer Buchhandlung! Achtung: Gutscheine kann auch online eingelöst werden!

**BÜCHER-
PLATZL**

BÜCHER UND GESCHENKE

BUCHHANDLUNG
BÜCHERPLATZL
8224 KAINDORF 157
www.buecherplatzl.at

Das passende Geschenk:
ein **Gutschein** aus Ihrer Buchhandlung

Wünsche erfüllen geht ganz einfach!

BEIM KAUF EINER GUTSCHEINKARTE ZIEHEN WIR IHNEN 10% DER GUTSCHEINSUMME AB!
Bsp.: Sie kaufen einen Gutschein um 20 Euro und bezahlen nur 18 Euro

Weitere Aktionen finden Sie in unserer Buchhandlung!



„Die Gedächtnislücke“

Weihnachtszeit ist Theaterzeit. Ab 29. Dezember 2018 wartet in der Kulturhalle in Kaindorf mit dem Stück „Die Gedächtnislücke“ wieder eine lustige Komödie in drei Akten auf die Besucher. Bei insgesamt sechs Aufführungen werden Ihre Lachmuskeln wieder gehörig strapaziert.

Inhalt:

Franz Kübele, stressgeplagter Bürgermeister einer ländlichen Gemeinde, ist vom Pech verfolgt. Zuerst vergisst er seinen Hochzeitstag und muss sich die Vorwürfe seiner Frau anhören. Dann kreuzt, wie jeden Tag, das komplizierte Ehepaar Silberstein auf, um sich über den krähenden Hahn, die probende Blaskapelle, die Gülle der Landwirtin und die läutenden Kirchturmglöckchen zu beschweren. Franz Kübele ist bereit, in allem nachzugeben, aber wie soll er einem Hahn das Krähen verbieten? Die Glöckchen hingegen will er eigenhändig abhängen. Der Versuch geht allerdings schief und Franz erhält einen Schlag auf den Kopf, der ihm das Gedächtnis für die letzten fünf Jahre raubt. Diese Situation nützt der gerissene Gemeindevizepräsident Sepp geschickt aus. Zunächst sorgt er für seine Beförderung. Dann löst er die Probleme der Silbersteins auf seine Weise. Auch die Sekretärin Hannelore trägt mit einer Heiratsanzeige dazu bei, dass die Lage im Gemeindehaus alsbald eskaliert. Und damit auch alle im Dorf erfahren, was sich dort abspielt, erkaufte sich die Dorftratsche Emma vom Geschäft nebenan die jeweils neuesten aber nicht unbedingt zutreffenden Gerüchte mit kleinen „Geschenken“.

Kartenreservierung:

Vorverkauf: EUR 10,00; Abendkasse: EUR 12,00
Hotline 0699 11 31 31 77 oder im Kaufhaus/Trafik Scheibelhofer in Kaindorf, weitere Infos auf der TheaterSTERZ-Homepage: www.theatersterz.at



Die Aufführungstermine:

Samstag, 29. Dezember 2018 um 19:30 Uhr
Dienstag, 1. Jänner 2019 um 17:00 Uhr
Samstag, 5. Jänner 2019 um 19:30 Uhr
Sonntag, 6. Jänner 2019 um 15:00 Uhr
Freitag, 11. Jänner 2019 um 19:30 Uhr
Samstag, 12. Jänner 2019 um 19:30 Uhr

Film & Foto Show „Wanderparadies Steiermark“

950 km auf den schönsten Wanderwegen von Verena & Andreas Jeitler

Donnerstag, 14.2.2019 um 20 Uhr im Hotel Steirerrast/Kaindorf
Karten: www.erlebnis-erde.at und an der Abendkasse

Die Steiermark bietet unzählige Kilometer an beeindruckenden Wanderwegen durch die verschiedensten Landschaftsformen. Ob jetzt bei einer einfachen Familientour auf grünen saftigen Almen, dem Folgen eines

Erlebnisweges, entlang kristallklarer blauer Seen oder der Besteigung eines aussichtsreichen Berggipfels, Wandern in der Steiermark ist ein wahres Erlebnis für jedermann. Zwei Sommer lang waren die beiden Fotografen und Filmemacher Verena und Andreas Jeitler zu Fuß unterwegs auf der Suche nach den schönsten Wanderwegen. Dabei entdeckten sie traumhafte Tagestouren oder folgten auch den beeindruckendsten Etappen des längsten Wanderweges der Steiermark „Vom Gletscher zum Wein“.





Erfolgreiche Saison für den Reit- und Ausbildungsstall Sabiene Rath in Kaindorf

Nach einer Saison mit vielen gut besuchten Veranstaltungen und Kursen sowie schönen sportlichen Highlights lässt die staatlich geprüfte Reitlehrerin Sabiene Rath vom Reit- und Ausbildungsstall in Kaindorf das Jahr 2018 nochmals Revue passieren.

Der Jahresrückblick beginnt im Januar und Februar 2018 mit Dressur- und Springkursen, die einen perfekten Einklang für das neue Jahr boten. Die Fort- und Weiterbildung ist ein sehr wichtiger Eckpfeiler und so hielt im März nicht nur Martin Wimmer seinen beliebten Parelli-Lehrgang, sondern auch Birgit Jacobs, die ja alle zwei Monate in Kaindorf ihre Dressurkurse abhält und mit tollen Übungsanregungen und Tipps für Abwechslung im Trainingsalltag sorgt.

Der Reitstall Rath hatte bereits zum 17. Mal am Pfingstsonntag, den 20. Mai 2018, zum alljährlichen Stallfest geladen, wo es von Cowboys über Horsemanship bis zum Sesselreiten allerhand zu sehen gab. Zahlreiche Besucher aus sämtlichen Teilen der Südoststeiermark und des angrenzenden Burgenlandes sind der Einladung gefolgt. Der Gastrobereich war bis zum letzten Platz gefüllt, fröhlich wippten die Leute bei Songs wie „Steiermark“ oder Charthits wie „Balada“ von Gustavo Lima im Takt mit. Jene, die keinen Platz am Tisch mehr ergattern konnten, machten es sich bei sommerlichen Temperaturen in der Wiese neben dem großen Sandviereck gemütlich und genossen dort kühle Getränke und frisch gegrillte Köstlichkeiten. In der 3.000-Einwohner-Gemeinde nahe Hartberg ist Volksfeststimmung ausgebrochen.

„Die Veranstaltung stellt für uns, unseren Verein und unseren Stall eine große Tradition dar und war wieder ein großartiger Erfolg. Vielen Dank an alle Protagonisten, Helfer, Sponsoren und die zahlreichen Besucher, die sich unser Stallfest nicht entgehen lassen wollten“, freut sich Sabiene Rath über das gelungene Event, das mit einem buntgemischten Programm und Aufführungen jede Menge Abwechslung und Unterhaltung geboten hatte.

Das Stalleben wird sehr großgeschrieben und so werden jedes Jahr auch gerne externe Ausflüge gemacht wie beispielsweise das Nachschifahren. Außerdem wurde in den Jahren 2016 und 2017 beim traditionellen Kaindorfer Faschingsumzug am Faschingsdienstag mitgemacht.

Fortsetzung auf der nächsten Seite!



Der Reitstall Rath hat sogar einmal den Wettbewerb gewinnen können und wurde einmal Dritter. Zu Fasching gibt es im Reitstall Rath auch Faschingsreiten in Verkleidung mit Geschicklichkeitsparcours, das natürlich alljährlich ein großes Highlight für den Reiternachwuchs darstellt. Auch beim Umzug mit dem Heiligen Martin durfte man nicht fehlen, wo man mit dem Pferd hautnah dabei war und die Kinder begeistern konnte. Im September stand das Stallturnier am Programm, wo an die 30 TeilnehmerInnen ihr Können in den ausgeschriebenen Spring- und Dressurprüfungen unter Beweis stellten.

Apropos Turnier: Da ist Sabiene Rath immer wieder stark vertreten. „Seit einem guten Jahr trainiere ich mit der Koryphäe, einem der weltbesten Springreiter, Olympiamedaillengewinner und dem heimischen Aushängeschild Thomas Frühmann. Ich bin sehr stolz, dass er regelmäßig nach Kaindorf kommt.“ Während der Saison sammelte sie jede Menge Platzierungsschleifen auf nationaler und internationaler Bühne. Dabei konnte sie sich voll und ganz auf ihre beiden Top-Pferde Catness und Calmira JW verlassen, die im Parcours immer wieder ihr Können zeigten.

Ein zentrales Standbein für den Reit- und Ausbildungsstall in Kaindorf, der bald sein 40-jähriges Bestehen feiert, ist der Schulbetrieb: „Wir sind in der Region und der Umgebung einer der letzten Schulbetriebe. Für uns ist es daher sehr wichtig, dass wir allen pferdebegeisterten Kindern und Jugendlichen, aber auch interessierten Erwachsenen eine Möglichkeit bieten, das Reiten zu lernen und Zeit im Stall und bei den Pferden verbringen zu können. Gerade in dieser schwierigen Zeit, wo Schulbetriebe überall rückläufig sind, wollen wir unseren aufrecht erhalten. Wir möch-



ten auf jeden Fall gerne noch lange für alle Reitbegeisterten – ganz egal ob Groß oder Klein, Jung oder alt – da sein“, betont Sabiene Rath. Ein großes Anliegen ist darüber hinaus die Vergabe von Patenschaften: „Unsere Schulpferde liegen uns am Herzen. Sie haben über viele Jahre treue Dienste getan und viele Kinderaugen zum Leuchten gebracht. Aus diesem Grund wollen wir den Pferden eine schöne und wohlverdiente Pension bieten. Mit den Patenschaften wird dies finanziell unterstützt und ermöglicht. Denn auch wenn unsere Pferde älter werden und das Glück nicht mehr auf ihrem Rücken tragen können, so dürfen sie bei uns natürlich ihren Lebensabend verbringen“, so Sabiene Rath. Bei Interesse können Sie sich unter www.reitstall-rath.at informieren.

Neben dem alltäglichen Schulbetrieb wurden im Juli und August zwei Reitlager angeboten. Hier sind die Kinder hautnah im Pferdegeschehen. Es wurde aber nicht nur geritten, sondern auch jede Menge unternommen wie Ausflüge im Wald oder baden gehen.

„Bei uns wird ein umfangreiches Gesamtpaket angeboten, das nur mit einem gut zusammengespielten Team funktioniert. Das Miteinander ist für uns jedenfalls sehr wichtig und da geben uns die Pferde sehr viel an Dankbarkeit zurück. Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch bei uns in Kaindorf. Sie können uns gerne kontaktieren via www.reitstall-rath.at.“ Mehr Infos unter www.reitstall-rath.at



**Verkaufe Bauplatz in schöner Lage in Kopfing-Dorf
Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0664/4262131**



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Datum:	Diensthabender Arzt:	Datum:	Diensthabender Arzt:
01.12.-02.12.2018	Dr. Moser 03176/8244	22.12.-23.12.2018	Dr. Fallent 03333/26026
08.12.-09.12.2018	Dr. Schaffer 03334/41844	24.12.-26.12.2018	Dr. Schaffer 03334/41844
15.12.-16.12.2018	Dr. Saurer 03334/2266	29.12.-30.12.2018	Dr. Saurer 03334/2266
22.12.-23.12.2018	Dr. Kellner 03176/80036	31.12.18-01.01.2019	Dr. Moser 03176/8244

Wochenenddienste der Apotheken

Datum:	Diensthabende Apotheke:	Datum:	Diensthabende Apotheke:
01.-02.12.2018	Apotheke Zum schwarzen Bären	22.-23.12.2018	Paracelsus-Apotheke
08.-09.12.2018	Jakobus-Apotheke Kaindorf	24.-26.12.2018	Jakobus-Apotheke Kaindorf
15.-16.12.2018	Jakobus-Apotheke Kaindorf	29.-30.12.2018	Jakobus-Apotheke Kaindorf
		31.12.2018	Paracelsus-Apotheke

Telefonnummern: Jakobus-Apotheke Kaindorf, Tel.: 03334/30444, Paracelsusapotheke Hartberg Tel.: 03332/62465, Apotheke Zum schwarzen Bären Hartberg, Tel.: 03332/62365

Willi Zach feierte mit den Vereinen seinen 80. Geburtstag

Genau an seinem Geburtstag lud Wilhelm Zach die Vereine ins Gasthaus Gartlgruber zur Feier seines 80. Geburtstages.



Bauernbund Kopfing-Kaindorf



Männergesangverein Kaindorf



Freiwillige Feuerwehr Kaindorf



ÖKB Kaindorf

Runde Geburtstage, Geburten und Hochzeiten



Karl Raser (95)
Kaindorf 382



Margareta Ruthofer (85)
Kaindorf 61



Aloisia Mauerhofer (85)
Hofkirchen 80



Maria Lechner (80)
Kaindorf 4



Wilhelm Zach (80)
Kaindorf 14



Christian Taucher (80)
Kopfung 20



Foto:
babysmile

Magdalena Hoscher (August 2018), Kaindorf 395,
Eltern: Verena Hoscher & Christian Koch



Fotografin Regina Prozek

**Angelika Fradinger &
Martin Hierzer** (8/2018)
Hofkirchen 188



**Tanja Tscherne &
Christoph Holzer** (9/2018)
Dienersdorf 7/2



**Eveline Heinisch &
Peter Kellnhofer** (10/2018)
Dienersdorf 169



Veranstaltungskalender

01.+02.12.2018	Sparvereinsauszahlung Weinstube Ednitsch, Hofkirchen
02.12.2018	Weihnachtskonzert der Markt- und Musikkapelle Kaindorf in der Pfarrkirche Kaindorf, 18 Uhr
08.12.2018	Adventfeier der Senioren- und Frauenbünde der Pfarre im GH Gartlgruber
08.12.2018	Perchtenlauf der „Schloßbergteufeln“ bei der Mehrzweckhalle Kaindorf
08.-09.12.2018	14. Kaindorfer Kunst- und Kulturadvent im Kulturhaus Kaindorf
09.12.2018	Fischessen bei der Weinstube Ednitsch
14.12.2018	ESV Saisonbeginn in der Hans-Safner-Hütte Hofkirchen
15.12.2018	Glühweinstand des ÖKB OV Kaindorf beim Parkplatz der Sparkasse
16.12.2018	Hirten- und Krippenliedersingen im Kulturhaus, 15 Uhr
24.12.2018	Friedenslichtaktion in Kaindorf (Rüsthaus) von 9-12 Uhr
26.12.2018	Pferdesegnung in St. Stefan
29.12.2018	Theater „Die Gedächtnislücke“ der Gruppe Theater-Sterz im Kulturhaus Kaindorf, 19.30 Uhr
30.12.2018	Theater „Die Gedächtnislücke“ der Gruppe Theater-Sterz im Kulturhaus Kaindorf, 17.00 Uhr
31.12.2018	Silvesterveranstaltungen der Kaindorfer Lokale
31.12.2018	Backhendlessen im Gasthaus-Café Zöhler
01.01.2019	Gestaltung des Neujahrsgottesdienstes durch den MGV Kaindorf, 10 Uhr
01.01.2019	Theater „Die Gedächtnislücke“ der Gruppe Theater-Sterz im Kulturhaus Kaindorf, 17.00 Uhr
04.01.2019	Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kaindorf
05.01.2019	Vereinsturnier auf Eis des ESV Hofkirchen
05.01.2019	Theater „Die Gedächtnislücke“ der Gruppe Theater-Sterz im Kulturhaus Kaindorf, 19.30 Uhr
06.01.2019	ÖKB-Jahreshauptversammlung beim Gasthaus Gartlgruber-Jägerhofer
06.01.2019	Theater „Die Gedächtnislücke“ der Gruppe Theater-Sterz im Kulturhaus Kaindorf, 15 Uhr
09.01.2019	Volkstanzgrundkurs im Gemeindesaal Hofkirchen, 19 Uhr (siehe Seite 29)
11.01.2019	Preisschnapsen des USV Hofkirchen in St. Stefan (KSF-Zentrum)
11.01.2019	Theater „Die Gedächtnislücke“ der Gruppe Theater-Sterz im Kulturhaus Kaindorf, 19.30 Uhr
12.01.2019	ESV Gemeindeturnier auf Eis in Dienersdorf
12.01.2019	Theater „Die Gedächtnislücke“ der Gruppe Theater-Sterz im Kulturhaus Kaindorf, 19.30 Uhr
15.01.2019	Frauentag der KFB Kaindorf im Kulturhaus
15.+16.01.2019	Kindergarteneinschreibung Kaindorf jeweils von 8-12 Uhr
21.-23.01.2019	Humusfachtage im Kulturhaus Kaindorf
24.01.2019	Vortrag „Medienkompetenz - Chancen und Risiken im Umgang mit Medien“ (VS Kaindorf), 19 Uhr
26.01.2019	Ball der Natur (Jägerball) im Kulturhaus Kaindorf
27.01.2019	Kindermaskenball im Gasthaus Gartlgruber-Jägerhofer
29.01.2019	Schuleinschreibung Volksschule Kaindorf
30.01.2019	Babysprechstunde von MOKI Steiermark im Gemeindehaus Hofkirchen, 9.45 Uhr
30.01.2019	Vortrag „Oma, du bist so cool“ - Die Bedeutung der Großeltern, Gemeindeamt Kaindorf, 19 Uhr

Wichtige Hinweise im Bereich Müllentsorgung

Die nächste Abfuhr des gelben Sackes ist am 31.12.2018!

Wir bitten Sie größere Mengen Strauch- und Baumschnitt nicht in Dienersdorf oder Hofkirchen, sondern im ASZ Kaindorf abzuliefern!

Weiters bitten wir Sie, die Einwurfzeiten für Altglas von 7-20 Uhr einzuhalten!



Marktgemeinde Kaindorf

8224 Kaindorf 29, Tel.: 03334/2208, Email: gde@kaindorf.gv.at, Internet: www.kaindorf.gv.at

Müllabfuhrkalender

RESTMÜLL			RESTMÜLL			RESTMÜLL			GELBER SACK			BIOMÜLL			BIOMÜLL		
2-wöchentlich			4-wöchentlich			8-wöchentlich			6-wöchentlich			Variante 1			Variante 2		
Fr.	11.	Jänner	Fr.	25.	Jänner	Fr.	22.	Februar	Mo.	31.	Dez. 2018	Mi.	9.	Jänner	Mi.	9.	Jänner
Fr.	25.	Jänner	Fr.	22.	Februar	Fr.	19.	April	Di.	12.	Februar	Mi.	23.	Jänner	Mi.	6.	Februar
Fr.	8.	Februar	Fr.	22.	März	Fr.	14.	Juni	Di.	26.	März	Mi.	6.	Februar	Mi.	6.	März
Fr.	22.	Februar	Fr.	19.	April	Fr.	9.	August	Mo.	6.	Mai	Mi.	20.	Februar	Mi.	3.	April
Fr.	8.	März	Fr.	17.	Mai	Fr.	4.	Oktober	Di.	18.	Juni	Mi.	6.	März	Do.	2.	Mai
Fr.	22.	März	Fr.	14.	Juni	Fr.	29.	November	Di.	30.	Juli	Mi.	20.	März	Mi.	15.	Mai
Fr.	5.	April	Fr.	12.	Juli				Di.	10.	September	Mi.	3.	April	Mi.	29.	Mai
Fr.	19.	April	Fr.	9.	August				Di.	22.	Oktober	Mi.	17.	April	Mi.	12.	Juni
Fr.	3.	Mai	Fr.	6.	September				Di.	3.	Dezember	Do.	2.	Mai	Mi.	26.	Juni
Fr.	17.	Mai	Fr.	4.	Oktober				Achtung! 1. Abfuhr des gelben Sackes am 31.12.2018!			Mi.	8.	Mai	Mi.	10.	Juli
Mi.	29.	Mai	Do.	31.	Oktober							Mi.	15.	Mai	Mi.	24.	Juli
Fr.	14.	Juni	Fr.	29.	November							Mi.	22.	Mai	Mi.	7.	August
Fr.	28.	Juni	Sa.	28.	Dezember							Mi.	29.	Mai	Mi.	21.	August
Fr.	12.	Juli										Mi.	5.	Juni	Mi.	4.	September
Fr.	26.	Juli										Mi.	12.	Juni	Mi.	18.	September
Fr.	9.	August										Mi.	19.	Juni	Mi.	2.	Oktober
Fr.	23.	August										Mi.	26.	Juni	Mi.	16.	Oktober
Fr.	6.	September										Mi.	3.	Juli	Mi.	13.	November
Fr.	20.	September										Mi.	10.	Juli	Mi.	11.	Dezember
Fr.	4.	Oktober										Mi.	17.	Juli			
Fr.	18.	Oktober										Mi.	24.	Juli			
Do.	31.	Oktober										Mi.	31.	Juli			
Fr.	15.	November										Mi.	7.	August			
Fr.	29.	November										Mi.	14.	August			
Fr.	13.	Dezember										Mi.	21.	August			
Sa.	28.	Dezember										Mi.	28.	August			
												Mi.	4.	September			
												Mi.	11.	September			
												Mi.	18.	September			
												Mi.	25.	September			
												Mi.	2.	Oktober			
												Mi.	9.	Oktober			
												Mi.	16.	Oktober			
												Mi.	30.	Oktober			
												Mi.	13.	November			
												Mi.	27.	November			
												Mi.	11.	Dezember			
												Sa.	21.	Dezember			

2019

Bitte die Behälter am Abholtag ab 6.00 Uhr bereitstellen!

Öffnungszeiten Abfallsammelzentrum Kaindorf:

jeden Dienstag von 7 bis 12 Uhr
jeden Freitag von 7 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat von 8-12 Uhr

Bioabfall und Strauchschnitte können Sie von Montag - Freitag von 7.30 bis 17 Uhr anliefern.

Windeln, Altglas und Metallverpackungen können auch außerhalb der Öffnungszeiten angeliefert werden. (Altglaseinwurf von 7 bis 20 Uhr)

Größere Mengen Strauch- und Baumschnitt bitte nicht in Dienersdorf oder Hofkirchen, sondern im ASZ Kaindorf abliefern. DANKE!